

**Protokoll
über die Bezirksamtssitzung Nr. 03/2019
am 22. Januar 2019**

Anwesend:

Bezirksbürgermeisterin	Richter-Kotowski
Bezirksstadtrat	Karnetzki
Bezirksstadtrat	Mückisch
Bezirksstadträtin	Schellenberg
Bezirksstadträtin	Böhm

Rechtsamt	Sommer
Steuerungsdienst	Hielscher
Steuerungsdienst	Ratajczak
Finanzen HL	Poppe
Personal	Nogatz

Vor Eintritt in die Tagesordnung werden folgende TOP ergänzt bzw. verändert:

TOP 10 wird ergänzt:

- e) TOP 8 wird zu TOP 10e)
- f) Zuständigkeitsfrage Wirtschaftsstrafgesetz
- g) LAF Bürgerinfo Checkliste

1. Besprechung des Protokolls (2. Entwurf) der 1. BA-Sitzung vom 08.01.2019

Das BA-Protokoll wird zur Kenntnis genommen.

2. Anmeldungen zum Investitionsprogramm 2019 bis 2023

B-Nr. 382 / 2019
BzBm

BzBm Richter Kotowski führt aus, dass nach Rücksprache mit BzStR Schellenberg und BzStR Karnetzki, die Garagen für das Ordnungsamt **über den Titel in die bauliche Unterhaltung kommen und dort abgehandelt finanziert** werden (TOP 10 a und b).

Herr Poppe erklärt, dass auf Grundlage des BA-Beschlusses die Baudienststellen und Bedarfsträger über Zuarbeiten und noch zu liefernde Unterlagen zur Investitionsprogrammanmeldung Anfang März bei den Senatsverwaltungen informiert werden, einhergehend mit der Ausarbeitung von Bauplanungsunterlagen für Maßnahmen die in 2020 beginnen sollen.

Das Investitionsprogramm 2019 bis 2023 wird vom BA einstimmig beschlossen.

<p>3.</p>	<p>Organisation von Stellenbesetzungsverfahren mit einem Zentralen Bewerbungsbüro (ZBB)</p> <p>BzStR Böhm merkt an, dass die Büroleitungen weiterhin die Möglichkeit der Auswahl von Bewerberinnen und Bewerber nach fachlichen und inhaltlichen Aspekten bekommen sollten. Herr Ratajczak führt aus, dass dies in dem Konzept so vorgesehen ist und die Büroleitungen jederzeit auf die Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber Einfluss nehmen und entscheiden können.</p> <p>BzBm Richter-Kotowski ergänzt, dass eine stufenweise Einführung des ZBB vorgenommen und der BzBm-Bereich beginnen wird, um eventuelle Startschwierigkeiten und „Kinderkrankheiten“ auf direktem Wege zu beseitigen und bei Bedarf nachjustieren zu können.</p> <p>BzStR Schellenberg erklärt, dass die bewertenden Beobachter nicht nur ausschließlich vom Fachamt gestellt werden sollten, sondern der Personenkreis auch individuell erweitert werden kann. Die Formulierung im Konzept wird wie folgt geändert: „... vom Fachamt gestellt benannt.“</p> <p>BzStR Karnetzki weist auf die Formulierung hin, dass im ZBB die Tätigkeiten für werbewirksame Veranstaltungen zur Personalgewinnung verortet werden sollen. Herr Nogatz erklärt, dass dies in der Projektgruppe so abgesprochen wurde und grundsätzlich das ZBB mit seinem Personal für o.g. Veranstaltungen benötigt wird. Ob die Koordinationsaufgaben vom ZBB zukünftig übernommen werden sollen, bleibt offen.</p> <p>Das Konzept wird vom BA zustimmend zur Kenntnis genommen.</p>
<p>4.</p>	<p>Gewährung von Leistungsprämien und Leistungszulagen</p> <p>BzStR Karnetzki bittet um Vertagung.</p>
<p>5.</p>	<p>BVV-Beschluss Nr. 294/V vom 20.06.2018 Touristische Infrastrukturförderung Wannsee-Insel</p> <p>BzStR Schellenberg bittet um Vertagung.</p>
<p>6.</p> <p><u>B-Nr. 383 / 2019</u> BzBm</p>	<p>BVV-Beschluss Nr. 433/V vom 18.04.2018 Genossenschaftliches Wohnen auf ehemaligen Bahngrundstücken</p> <p>Das Bezirksamt beschließt die Vorlage einstimmig.</p>

<p>7.</p> <p>BVV-Beschluss Nr. 519/V vom 19.09.2018 Energie sparen LZA Bismarckstraße/Selerweg</p> <p><u>B-Nr. 384 / 2019</u> ImUmTief Dez.</p>	<p>Das Bezirksamt beschließt die Vorlage einstimmig.</p>
<p>8.</p>	<p>Änderung Mietvertrag „Das Schloss“</p> <p>Wird im TOP 10 besprochen.</p>
<p>9.</p>	<p>Besprechung der Beschlüsse aus der Sitzung der BVV am 16. Januar 2019</p> <p>Die Zuständigkeiten für die BVV-Beschlüsse aus der Sitzung der BVV vom 16. Januar 2019 werden von den BA-Mitgliedern festgelegt.</p>
<p>10.</p>	<p>Aussprache</p> <p>a) Bauliche Unterhaltung – Titel 51900 und b) Bauliche Unterhaltung, Abschluss 2018 – Titel 51900</p> <p>BzBm Richter-Kotowski schlägt vor, die Garagen für das Ordnungsamt und die Standesamtvilla (Glaskuppel) in den Titel 51900 aufzunehmen. Für die Garagen werden ca. 60.000€ und für die Glaskuppel der Standesamtvilla ca. 50.000€ veranschlagt.</p> <p>In die Summe für die Garagen (60.000€) fließt eine noch vorhandene Summe (Einrichtung Ordnungsämter) von 14.300€ mit ein. 50.000€ werden in die bauliche Unterhaltung eingestellt.</p> <p>BzStR Schellenberg schlüsselt die genannte Summe in folgende umzusetzende Maßnahmen auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 6 Garagen • Elektroanschluss an das Hauptgebäude • Zaun- und Toranlage • Architektenleistung <p>Ladesäulen für E-Autos sind in den Kosten nicht mit einberechnet, aber es werden Vorbereitungen/Vorrichtungen zur möglichen Nachrüstung getroffen. Eine Alarmanlage ist nicht vorgesehen.</p> <p>BzStR Schellenberg weist während der Sanierung der Glaskuppel auf einen eingeschränkten Betrieb hin. Enge Abstimmungen sind notwendig!</p> <p>BzStR Schellenberg wird dem BA eine aktualisierte Übersicht des Titels 51900 zur Verfügung stellen.</p> <p>Die Bauliche Unterhaltung, Titel 51900, wird vom BA zustimmend</p>

	<p>zur Kenntnis genommen.</p> <p>c) Bauliche Unterhaltung 2019, Titel 51902</p> <p>Die Bauliche Unterhaltung 2019, Titel 51902, wird vom BA zustimmend zur Kenntnis genommen.</p> <p>d) Seniorenforum</p> <p>BzBm Richter-Kotowski schlägt ein Vorgespräch mit Herrn Krause und dem BA am 29.01.2019 um 12 Uhr nach der Bezirksamtssitzung vor. BzBm Ref. Mattick wird mit Herrn Krause Kontakt aufnehmen.</p> <p>e) Änderung Mietvertrag „Das Schloss“</p> <p>Aktuell werden durch BzStR Schellenberg Verhandlungen mit Unterstützung vom Rechtsamt, Verhandlungen zum Mietvertrag geführt, die kurz vor dem Abschluss stehen. Der endgültige Vertrag wird dem BA zur Beschlussfassung vorgelegt.</p> <p>f) Zuständigkeitsfrage Wirtschaftsstrafgesetz</p> <p>BzStR Karnetzki teilt mit, dass es eine Änderung im Bundesgesetz Mieterschutz gegeben hat. Es muss vom BA die Zuständigkeitsfrage geklärt werden. BzBm Richter-Kotowski ergänzt, dass dieses Thema beim letzten RdB auf der TO stand und die Senatsverwaltungen für dieses Problem eine Lösung finden werden müssen.</p> <p>g) LAF Bürgerinfo Checkliste</p> <p>BzStR Böhm schreibt eine Zusammenfassung der LAF Bürgerinfo Checkliste und möchte diese dann im BA beraten lassen.</p>
11.	<p>Mitteilungen</p> <p><i>BzBm Richter-Kotowski</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • 23.01.2019 Abteilungsgespräch zu Gleichstellungspolitischen Zielen • 23.01.2019 Bürgerveranstaltung Schulraumplanung Osteweg • 25.01.2019 Eröffnung Haus am Waldsee • 26.01.2019 Kiezspaziergang • 28.01.2019 Ideenwerkstatt Dahlemer Museen • BzBm Richter-Kotowski wird am 05.02.2019 und 12.02.2019 nicht an der BA-Sitzung teilnehmen können. BzStR Karnetzki wird BzBm Richter-Kotowski vertreten.

	<p><i>BzStR Karnetzki</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kann an der Veranstaltung „Initiative Schlachtensee“ nicht teilnehmen. BzStR Schellenberg nimmt teil. • Es ist aktuell mit einer Wartezeit von 3 Wochen für Sterbeurkunden zu rechnen • Zum Polizeieinsatz im Ordnungsamt wird es eine Nachbesprechung geben. <p><i>BzStR Schellenberg</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • 24.01.2019 Vorstellung Machbarkeitsstudie Rathaus Zehlendorf im Ausschuss für Straßenverkehr und Tiefbau <p><i>BzStR Böhm</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Es sind alle Vorbereitungen für den Polizei / LKA-Einsatz der Reichsbürger im Rathaus Steglitz getroffen. <p><i>StD Hielscher</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Herr Finck ist bis zum 30.01.2019 krankgeschrieben.
12.	<p>Verschiedenes</p> <p>Keine Wortmeldungen.</p>

Die nächste BA-Sitzung findet am 29.01.2019 statt.

Richter-Kotowski
Bezirksbürgermeisterin

Mattick
Protokollant



Bezirksamt Steglitz- Zehlendorf
von Berlin

13. DEZ. 2018

Bezirksbürgermeisterin

Deutsche Bahn AG
DB Immobilien

Deutsche Bahn AG • Caroline-Michaells-Straße 5 - 11 • 10115 Berlin

Region Ost
Caroline-Michaells-Straße 5 - 11
10115 Berlin
www.deutschebahn.com

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Stadtentwicklungsamt
Frau Bezirksbürgermeisterin
Cerstin Richter-Kotowski
14160 Berlin

A. B. B. z. K.
17.12.18
Stadtl. z. K. ✓
3. W. R. Spandau Stadtl.

Michael Kühn
Tel.: 030 297-57220
Fax: 030 297-57225
michael.m.kuehn@deutschebahn.com
Zeichen: CS.R 01-0

10.12.2018

Genossenschaftliches Wohnen auf ehemaligen Bahngrundstücken

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 29.11.2018. Wir können gut nachvollziehen, dass aufgrund der Wohnungssituation in Berlin und speziell in Steglitz-Zehlendorf die Bezirksverordnetenversammlung und die Bezirksverwaltung alles unternimmt, um den zusätzlichen Bedarf an Wohnungen zu bewältigen. Dass Sie hierfür auch die nicht mehr betriebsnotwendigen Grundstücke der Deutsche Bahn AG in Betracht ziehen und von einer Eignung für den Wohnungsbau ausgehen, freut uns sehr.

Grundsätzlich veräußert die Deutsche Bahn AG ihre Grundstücke nach einer öffentlichen Ausbietung, unter anderem veröffentlicht unter www.bahnliegenschaften.de, an den Interessenten mit dem für die Deutsche Bahn AG gesamthaft wirtschaftlichsten Angebot. Diese Vorgehensweise schließt eine Direktvergabe aus.

Wir freuen uns, wenn sich der Bezirk Spandau oder die städtischen Wohnungsbaugesellschaften und mieter eigenen Genossenschaften an den Ausschreibungen beteiligen und Kaufpreisangebote abgeben. Gern können sich diese auch vorab als Interessent für konkrete Grundstücke beim Kundenmanagement der Region Ost, Telefon: 030 297-57 318 oder Email: immobilien.ost@deutschebahn.com aufnehmen lassen und werden somit über Ausschreibungen informiert.

Mit freundlichen Grüßen

Deutsche Bahn AG
DB Immobilien

i. V. Michael Kühn
Leiter Kundenteam Verwertung
Regionen Ost und Südost

i. V. Jacqueline Kuhn
Kundenmanagement Region Ost

Deutsche Bahn AG
Sitz: Berlin
Registergericht:
Berlin-Charlottenburg
HRB: 50 000
USt-IdNr.: DE 811569869

Vorsitzender des
Aufsichtsrates:
Michael Odenwald

Vorstand:
Dr. Richard Lutz,
Vorsitzender

Alexander Doll
Berthold Huber
Prof. Dr. Sabina Jeschke
Ronald Pofalla
Martin Sellaer

Unser Anspruch:



Profitabler Qualitätsführer
Top-Arbeitgeber
Umwelt-Vorreiter